

Nimy Resources: Halbmassive Sulfide innerhalb einer 438 m mächtigen Nickel-Kupfer-Zone

13.04.2022 | [IRW-Press](#)

- Das zweite Diamantbohrloch im Erkundungsgebiet Godley innerhalb des Projekts Mons (NRDD002) hat eine 438 m mächtige Zone mit ultramafischem und mafischem Gestein durchschnitten, das Nickel- und Kupfersulfide enthält.
- Nickelsulfide (Pentlandit), Chalkopyrit, Pyrrhotit und Pyrit wurden im protokollierten Bohrkern beobachtet. Die Nickelsulfide wurden als Verdrängungsgestein, disseminiert, blasig und halbmassiv protokolliert.
- Die Nickel- und Kupfermineralisierung wurde mittels pXRF bestätigt und es wurde auch natives Kupfer beobachtet.
- Das erste Bohrloch (NRDD001) bei Godley durchschneidet Nickelsulfide sowie eine Nickel- und Kupfermineralisierung mittels pXRF in einer 275 m mächtigen Zone.
- Die Analyseergebnisse der beiden Bohrlöcher sind noch ausstehend.
- Angesichts dieser vielversprechenden Ergebnisse wurden die elektromagnetischen Tiefenuntersuchungen priorisiert.
- Lithologische und strukturelle Interpretationen sind im Gange.

Simon Lill, Chairman von Nimy, sagte:

Dies ist ein äußerst vielversprechender Beginn unseres Bohrprogramms bei Mons. Wir haben nun in zwei Bohrlöchern Nickelsulfide mit einer Nickel- und Kupfermineralisierung über beträchtliche Mächtigkeiten durchschnitten.

Diese Ergebnisse sind ein Beweis dafür, dass Godley ein großes mineralisiertes System mit Potenzial für hochgradige Zonen beherbergt.

Wir werden nun die Tiefen-EM priorisieren, um die Ausrichtung der Bohrungen bei Godley zu unterstützen, während gleichzeitig Bohrungen beim 7 km weiter nördlich gelegenen Ziel Dease durchgeführt werden, wo wir kürzlich einen nickelhaltigen Letten an der Oberfläche entdeckt haben.

13. April 2022 - [Nimy Resources](#) (ASX: NIM) freut sich bekannt zu geben, dass das zweite Diamantbohrloch beim Ziel Godley innerhalb seines Nickelprojekts Mons in Western Australia halbmassive Sulfide mit Nickel- und Kupfermineralisierung durchschnitten hat.

Die Mineralisierung wurde mittels pXRF über einen Abschnitt von 438 m identifiziert. Das erste Bohrloch bei Godley durchschneidet mineralisierte Nickel- und Kupfersulfide über eine Zone von 275 m (siehe ASX-Pressemitteilung vom 17. März 2022).

Die beiden Diamantbohrungen stellen die ersten Tiefbohrungen beim Projekt Mons (1.761 km²) dar. Das vorangegangene Programm (Oktober 2020) mit RC-Bohrungen wurde bis in eine Tiefe von 220 m gebohrt.

Beide Bohrlöcher durchschnitten Intervalle mit Nickelsulfid (Pentlandit), Kupfersulfid (Chalkopyrit) sowie Pyrit und Pyrrhotit. Bohrloch NRDD002 durchschneidet bei 51,67 m auch natives Kupfer (Abb. 1). Die primären Ziele, Informationen über die Lithologie, die Struktur, die Tiefe (Basalkontakt) und die Mineralisierung zu erhalten, wurden erreicht.

Bohrloch 1 (NRDD001 - Tiefe von 413,85 m) durchschneidet sichtbare Sulfidintervalle - vorwiegend disseminierten Pentlandit.

Bohrloch 2 (NRDD002 - Tiefe von 516,8 m), das auf derselben Platte mit einem Azimut von 330° und einer

Neigung von 70° gebohrt wurde, durchschnitt sichtbare Sulfidintervalle, wobei der Höhepunkt eine halbmassive Sulfidzone (Pentlandit und Chalkopyrit) war (Abb. 2), die sich in einer Tiefe von 315,57 bis 317,08 m erstreckt. Die Abb. 3 bis 5 zeigen Sulfidintervalle. Abb. 6 zeigt die Bohrlöcher im Querschnitt.

Moving Loop EM- (MLEM)- und Downhole EM- (DEM)-Untersuchungen werden beim Ziel Godley durchgeführt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

Abb. 1: Diamantbohrloch NRDD002 - Natives Kupfer - 51,67 m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

Abb. 2: Diamantbohrloch NRDD002 (trocken und nass) - Halbmassiver Sulfid (Pentlandit (5 %) und Chalkopyrit (5 %) von 315,57 bis 317,08 m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

Abb. 3: Diamantbohrloch NRDD002 (trocken und nass) - Tray Nr. 91 - Disseminierter Sulfid (Pentlandit 2 %) von 323,3 bis 327,4 m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

Abb. 4: Diamantbohrloch NRDD002 (trocken und nass) - Tray Nr. 92 - Disseminierter Sulfid (Pentlandit 2 %) von 323,3 bis 327,4 m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

Abb. 5: Diamantbohrloch NRDD001 (trocken und nass) - Disseminierter Sulfid (Pentlandit 1 %) von 242 bis 243 m

Arbeitsmanagementprozess

Nimy Resources beauftragte Petricore Solutions (Kalgoorlie) mit der Durchführung der Kernprotokollierung, der Fotografie und der Probenaufbereitung der ersten beiden Diamantbohrlöcher vom Ziel Godley. Petricore führte auch Messungen der magnetischen Suszeptibilität und der relativen Dichte für beide Bohrlöcher durch.

Die Proben für die geochemische Analyse (NRDD001 335 Proben, NRDD002 610 Proben) wurden von Kalgoorlie an das Labor von Bureau Veritas in Perth gesendet.

Nimy erfasste pXRF-Messwerte von Nickel, Kupfer, Schwefel, Magnesiumoxid und Siliziumdioxid, um die lithologische Protokollierung und die erste Identifizierung der vorhandenen Mineralisierungsarten zu unterstützen.

Die Kernprotokollierung des Diamantbohrlochs NRDD001 (bereits bekannt gegeben - ASX-Pressemitteilung vom 17. März 2022) ergab mehrere Intervalle mit sichtbaren Sulfiden (siehe Tab. 1).

Im Diamantbohrloch NRDD002 wurden bei der Kernprotokollierung (die nun ebenfalls abgeschlossen ist) mehrere Intervalle mit sichtbaren Sulfiden protokolliert (siehe Tab. 2).

Zur Erfassung der Messwerte wurde ein pXRF-Gerät der Serie Olympus Vanta verwendet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

Tab. 1: Protokollierung von Sulfiden - NRDD001

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

Tab. 2: Protokollierung von Sulfiden - NRDD002

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

Abb. 6: Ziel Godley - Sichtbare Sulfidintervalle und bedeutsame Nickelabschnitte

Technische Details zum Ziel Godley

Das Diamantbohrloch NRDD001 begann bei 115 m nach dem Bohrkragen des RC-Bohrlochs NRRC002 und durchschnitten ultramafisches Gestein mit hohem Magnesiumoxidgehalt ab 15 m bis zum Ende des Bohrlochs bei 115 m. Details der Bohrkragen sind in Tab. 3 und Abb. 7 dargestellt.

Bohrloch- D	IMGA-Bohrkragenkoordinaten *	Tiefe EdB (m)	Bohrlochausric htung
Ostwert	Nordwert	Höhe	Neigung
		Peilung	
NRDD001	659.9156.674.207425	412,7	-90° 000°
NRDD002	659.9156.674.207425	Noch festzu legen	-70° 330°
NRRC002	659.9156.674.207425	115	-90° 000°

Tab. 3: Bohrlochinformationen für Godley

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

Abb. 7: Ziel Godley - einschließlich früherer RC-Bohrlöcher und Standorte der Diamantbohrkragen

Das Intervall in Bohrloch NRRC002 ergab 100 m mit 0,15 % Nickel und 21 % Magnesiumoxid, mit einem maximalen Nickelwert von 2.000 ppm (0,2 %) und einem maximalen Magnesiumoxidwert von 34 %. Das Intervall wurde (mittels Beobachtung und geochemischer Beschreibung) als Komatiit interpretiert. Details zu den Abschnitten von NRRC002 finden Sie in Tab. 4 unten.

Das Diamantbohrloch NRDD001 wurde in Auftrag gegeben, um die Tiefe, die Ausrichtung und die Mineralisierung des Komatiitgangs zu erproben, der in den ursprünglichen RC-Bohrungen identifiziert worden war. Der Komatiit setzte sich bis in eine Tiefe von 390 m fort und das Bohrloch bewegte sich in eine darunter liegende felsische Einheit (mit visueller Interpretation als Granit oder Pegmatit), die anschließend auf weiteren 23,85 m bebohrt wurde.

Das zweite Bohrloch, NRDD002, wurde vom selben Bohrstandort aus mit einer Ausrichtung von 330° Azimut und 70° Neigung in Richtung des bereits zuvor identifizierten leitfähigen Fixed-Loop-Abschnitts gebohrt (Abb. 8). Die Details der Fixed-Loop-EM-Untersuchung wurden im ITAR von Nimy beschrieben, der dem Prospekt des Unternehmens beiliegt.

Bohrloch NRDD002 führte durch 438 m an interpretiertem ultramafischem/mafischem Gestein und erreichte den Basalkontakt bei 455,7 m, der von einem Quarzerzgang geprägt ist. Unterhalb des 1 m mächtigen Quarzerzgangs bestand das Grundgebirge aus granitischem Gneis und Sandstein bis zum Ende des Bohrlochs bei 516,8 m.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

Abb. 8: Leitfähige Abschnitte der Fixed-Loop-EM-Untersuchung bei den Zielen Godley und Dease in Zone A

Zukünftiger Arbeitsplan

Der unmittelbare Arbeitsplan des Unternehmens umfasst Folgendes:

- Die Bohrungen beim Ziel Dease (unmittelbar nördlich von Godley) haben begonnen.

- Beide Diamantbohrlochproben wurden zur Analyse eingereicht (Kalgoorlie, Perth).
- Zusätzliche geochemische und petrografische Testarbeiten sollen an ausgewählten Abschnitten des Bohrkerns durchgeführt werden, um die Mineralogie und die Mineralisierungsarten in jeder der verborgenen anomalen Zonen mit höheren Nickel- und Kupfergehalten zu ermitteln.
- Beide Bohrlöcher sollen geprüft werden, um die stratigrafische Ausrichtung des ultramafischen Komatiitgangs oder -gänge, die lithologischen Verbindungen der mineralisierten Zonen sowie die strukturelle Ausrichtung des Basalkontakts zu ermitteln.
- Moving Loop EM- (MLEM)- und Downhole EM- (DEM)-Untersuchungen werden im Zielgebiet Godley durchgeführt werden.
- Die aktuellen und historischen Daten werden kombiniert und zur Planung weiterer Explorationen beim Ziel Godley verwendet werden.

Diese aktualisierten Daten werden weiterhin für die Aktualisierung des Explorationszielermittlungsmodells für Mons und der Pipeline an Explorationszielen verwendet werden.

Zusammenfassung der bedeutsamen Abschnitte in NRRC002

In Tab. 4 unten sind die bedeutsamen Abschnitte im RC-Bohrloch NRRC002 auf Basis von chemischen Analysen (XRF, siehe Tab. 1) im Detail angegeben. Es wurde ein Cutoff-Gehalt von 1.000 ppm Nickel (0,1 %) angewendet, um das Vorkommen einer anomalen Mineralisierung widerzuspiegeln und das Explorationsstadium zu berücksichtigen. Details der RC-Bohrungen und Probennahmen sowie der pXRF-Messverfahren sind in der nachfolgenden Tab. 1 aufgeführt. Der Standort des Ziels Godley ist in Abb. 9 unten dargestellt.

Von (m)	Bis (m)	Intervall	Ergebnisse
		(m)	
12	72	60	1.537 ppm Nickel, 22,4 % Magnesiumoxid
76	115	39	1.337 ppm Nickel, 25,6 % Magnesiumoxid

Tab. 4: Bohrloch NRRC002 - bedeutsame Abschnitte

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

Abb. 9: Nickelprojekt Mons - Explorationszonen in Zone A, einschließlich des Ziels Godley

Frühere Pressemeldungen zum Thema

18. November 2021: Nimy Resources Prospectus and Independent Technical Assessment Report

8. Februar 2022: Three conductive EM plates identified at Mons Nickel Project

17. März 2022: Godley diamond drilling update

Diese Mitteilung wurde vom Board zur Veröffentlichung freigegeben.

Unternehmenskontakt

[Nimy Resources Ltd.](#)

Christian Price

Executive Director

info@nimyresources.com.au

(08) 9261 4600

Kontakt für Investoren & Medien
Read Corporate
Paul Armstrong
info@readcorporate.com.au
(08) 9388 1474

ERKLÄRUNG DER SACHKUNDIGEN PERSON: Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Ian Glacken, einem Vollzeitmitarbeiter von Snowden Optiro Limited, zusammengestellt wurden. Herr Glacken ist ein Fellow des Australasian Institute of Mining and Metallurgy und verfügt über ausreichende Erfahrung in der Tätigkeit, die er ausübt, um als sachkundige Person gemäß der Definition in der Ausgabe Dezember 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves (JORC-Code) zu gelten. Herr Glacken erklärt sich damit einverstanden, dass die auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in der Form und im Kontext, in dem sie erscheinen, in den Bericht aufgenommen werden.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen über die Projekte von Nimy Resources Ltd.. Aussagen über Bergbaureserven und -ressourcen können ebenfalls als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, da sie Schätzungen beinhalten, die auf bestimmten Annahmen beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Aussagen über historische Fakten, und die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Annahmen, Meinungen und Schätzungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die zukunftsgerichteten Aussagen gemacht werden, und es wird keine Verpflichtung übernommen, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Annahmen, Meinungen und Schätzungen ändern oder andere zukünftige Entwicklungen widerspiegeln sollten.

Über Nimy Resources und das Nickelprojekt Mons: Nimy Resources ist ein aufstrebendes Explorationsunternehmen, das die Vision hat, ein wirtschaftlich rentables Nickelsulfidprojekt in einem erstklassigen Rechtssystem in Westaustralien unter Einsatz verantwortungsvoller Bergbaumethoden zu entdecken und zu erschließen.

Nimy Resources widmet sich vorrangig der Erschließung des Projekts Mons. Dieses Projekt im Gebietsmaßstab besteht aus 12 Einzelkonzessionen mit einer Gesamtfläche von über 1.761 km² auf einer Streichlänge von 80 km in Nord-Süd-Ausrichtung.

Mons befindet sich 140 km nördlich von Southern Cross und erstreckt sich über das Nickelgebiet Karroun Hill am Nordrand des weltberühmten Nickelgürtels Forrestania. Das geologische Umfeld im Projekt Mons ist jenem der südlichen Randzone der Nickelgürtel Forrestania und Kambalda sehr ähnlich.

Das Projekt ist in eine ausgedehnte fruchtbare Komatiitsequenz, ähnlich jener bei Kambalda und Mt. Keith, eingebettet und liegt in der aus dem Archaikum stammenden Murchison-Domäne, die wiederum dem Youanmi-Terran des Yilgarn-Kratons zugeordnet ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65266/NIMYSemiMassiveSulphideinterceptedGodley_short_D

*Zur Ansicht der vollständigen Original-Pressemeldung einschließlich JORC-Code folgen Sie bitte dem Link:
https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02510076-6A1086599?access_token*

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81842--Nimy-Resources--Halbmassive-Sulfide-innerhalb-einer-438-m-maechtigen-Nickel-Kupfer-Zone.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).